

WIR HABEN GESCHLOSSEN!

Am heutigen Montag behandeln wir keine Patientinnen und Patienten.

Wir protestieren damit gegen die stetige Verschlechterung der Arbeitsbedingungen für unsere Praxis durch die Gesundheitspolitik der Regierung. Die Bürokratielast ist unerträglich geworden. Wir werden mit Androhung von Strafzahlungen dazu gezwungen, unsere Arbeitszeit mit unausgereifter Elektronik zu vergeuden.

Während wir gemeinsam mit unseren Patienten die politisch verschuldeten Lieferengpässe für Arzneimittel ausbaden müssen, richten sich die Anstrengungen von Gesundheitsminister Lauterbach vor allem auf die mit einer unglaublichen Bürokratie umzusetzende Legalisierung von Rauschgiftkonsum und die Einrichtung von Gesundheitskiosken. Dafür wird Geld locker gemacht, während die ambulante Patientenbehandlung in das Finanzkorsett eines Budgets gezwungen bleibt. Nicht einmal die Behandlung von Notfällen und Neupatienten bleibt von der Leistungsbegrenzung verschont.

Wir haben bisher immer bis zum Anschlag gearbeitet, selbst dann noch, wenn das Geld für die Bezahlung des Teams vor dem Ende des Quartals verbraucht war. Das kann nicht so weiter gehen, es droht der **#Praxenkollaps!**



WIR HABEN GESCHLOSSEN – dieser Praxisaushang an gewöhnlichen Wochentagen wird bald zum normalen Alltagsbild gehören, wenn es nicht gelingt, die Praxistätigkeit für unseren Nachwuchs attraktiv zu gestalten. Wir protestieren gegen den Abbau der ambulanten Versorgung!

**Sie benötigen heute eine akute ambulante Behandlung?
Hier finden Sie eine Bereitschaftsdienstpraxis in Ihrer Nähe:**

